

Protokoll der 13. Hauptversammlung der **bühne70 wil** vom **Freitag, 7. März 2008** im **Ulrich-Röschsaal im Hof zu Wil**

Bei einem Apéro trafen sich die Mitglieder im Ulrich-Röschsaal und hatten so die Gelegenheit, bereits ein wenig miteinander zu plaudern. Nach einem feinen Znacht aus der Hofküche begrüßte der Präsident Walter Dönni die Anwesenden um 21.00 Uhr zur 13. ordentlichen HV (die 7. nach der Reorganisation) der **bühne70 wil**. Er hält fest, dass die Einladungen rechtzeitig an die Mitglieder versandt resp. dass die nötigen Unterlagen im Internet bereitgestellt wurden und die heutige Versammlung dadurch rechtskräftig und beschlussfähig ist.

Besonders freute es ihn, Hannes Meier begrüßen zu dürfen, welcher längere Zeit krankheitsbedingt abwesend war sowie den jüngsten **weiblichen** Nachwuchs Jael Hutter (welche in der Einladung versehentlich als männlicher Nachwuchs erwähnt wurde, sorry Jael), 7 Wochen alt und Tochter von Eveline und Philipp Huter-Widmer. Ausserdem konnte er Remo Ruchti begrüßen, welcher sich als Interessent bei uns gemeldet hatte.

Der Präsident blickt kurz auf das vergangene Jahr zurück:

- Mit grossem Bedauern erinnerte er an den Abschied von Elisabeth Wenger-Stäbler. Mit einer Schweigeminute dachten alle an diese wunderbare Frau und Schauspielerin zurück und der eine oder andere liess bestimmt besonders schöne und lustige Momente mit ihr revuepassieren.
- Es liegt wiederum ein intensives Jahr mit guter Medienpräsenz hinter uns (GV des Vereins **IdéeWil** mit Auftritt von Walter als Baron Johann Nepomuk de Wirz à Rudenz; Stadtfest 2007 wieder mit eigenem Stand; Intermezzo beim Benefiz zugunsten der 2. Bauetappe des Hof zu Wil, unter der Leitung von Richi Widmer - welches wie gehabt relativ kurzfristig und knapp, aber mit guter Qualität wie immer dargeboten wurde (mit einem Wagen voller Spickzettel für Richi, welche er dann doch nicht brauchte oder vor lauter Bäumen im Wald oder Wagen, den Richtigen nicht finden konnte....))
- Dann wurde auch noch die Kulisse der Krone aus "Fascht e Familie" aus Enricos Werkstatt ins Zeughaus gezügelt, bei welcher auf kräftige Mannen gezählt werden konnte und musste!
- Nach einem kurzen Rückblick auf die Produktion "...und keiner will der Vater sein" wird Erwin von Walter ein Reisegutschein als Dankeschön für seine geleistete Regiearbeit überreicht.
- Auch die regelmässigen Treffen bei Gino werden mehrheitlich gut besucht.
- An diverse gemeinsame Theaterbesuche kann mit schönen Erinnerungen zurückgeblickt werden.

Zur statutarischen Abwicklung schlägt der Präsident ein offenes Wahlverfahren vor, mit welchem alle einverstanden sind.

Es haben sich 20 Mitglieder aus diversen Gründen entschuldigt. Unentschuldigt 7.

Präsenzliste:	Total Mitglieder:	50
	entschuldigt:	20
	unentschuldigt:	6
	anwesend:	24
	davon stimmberechtigt:	22
	absolutes Mehr:	12
	Stichentscheid:	beim Präsidenten

Eine Änderung der statuarischen Traktandenliste wird nicht gewünscht.

1. **Wahl der Stimmzähler**

Als Stimmzähler wird Roman Morosoli vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

2. **Jahresbericht des Präsidenten**

Der Jahresbericht wurde mit der Einladung verschickt resp. ist im Internet ersichtlich. Eine Diskussion über den Jahresbericht wird nicht erwünscht und mit Applaus verdankt.

3. **Abnahme des Protokolls**

Das Protokoll war ebenfalls im Internet ersichtlich. Es werden keine Änderungen beantragt. Der Präsident dankt der Verfasserin Claudia Dönni und lässt es mit einem Applaus bestätigen. Er bedankt sich gleichzeitig für die erneute Übernahme dieser Arbeit für den entschuldigenden Aktuar, welcher anlässlich der Taufe seines ersten Enkelkinds abwesend war. Hier noch unsere herzliche Gratulation.

4. **Abnahme der Jahresrechnung**

Walter (nach wie vor interimistischer Kassier) erkundigt sich nach allfälligen Interessenten für das Amt als Kassier. Der Andrang ist gewaltig, wie immer... ;-)
Die Jahresrechnung ist ebenfalls im Internet bereitgestellt. Auf Wunsch wird diese in kurzen Worten kommentiert. Eine Diskussion ist nicht erforderlich.

5. **Entgegennahme des Revisorenberichts**

Die Revisoren Verena Beck und Silvio Kronenberg haben die Rechnung geprüft. Der Revisorenbericht wird von Silvio Kronenberg verlesen. Er stellt dabei fest, dass das *finanzielle Theater* dieses Jahr mit Reingewinn verbucht werden konnte.

Der Reingewinn beträgt Fr. 2'753.03. Das Vermögen beläuft sich auf Fr. 54'813.61.

Bei der anschliessenden Abstimmung wurden

Antrag 1 angenommen

Antrag 2 angenommen und mit Applaus verdankt

6. **Jahresbeiträge**

Der Vorstand beantragt die Beiträge in der festgesetzten Höhe zu belassen

Aktivmitglieder	CHF 30.00 pro Person
Passivmitglieder	mindestens CHF 20.00
Gönnermitglieder	ab CHF 100.00
Ehrenmitglieder	beitragsfrei
Freimitglieder	beitragsfrei

Die Diskussion wird nicht benützt. Die Rechnungen der Aktivmitglieder werden per Post zugestellt.

7. **Beschlussfassung über das Jahresprogramm**

- Es ist eine Anfrage der martyhäuser eingegangen, ihre GV mit einem Theater zu umrahmen. Dies konnte aus zeitlichen und organisatorischen Gründen nicht realisiert werden.

- Ausserdem ist eine Anfrage der Stiftung Hof zu Wil eingegangen, den Spatenstich für die 2. Bauetappe theatralisch zu umrahmen. Dies findet bereits am 14. März 2008 statt. Es soll ein Ritter hoch zu Ross auf dem Hofplatz erscheinen. Walti wird das wohl machen. Er kann zwar nicht reiten, aber das Pferd sei ein ganz Liebes...

- Am 24./25. Mai 2008 findet ein mittelalterliches Hofspektakel in der Altstadt statt. Es wurde bereits mit Edgar Bürgler von der Gastronomie Hof zu Wil an der Idee

gearbeitet ein Rittermahl - Fresstheater - durchzuführen. Mit allfälligem Minnegesang und Ausrufen in der Altstadt. Spontan melden sich einige Interessenten und Helfer.

-Walter informiert über die Situation Stihl. Einige haben den Pressebericht "Asyl bei Stihl" gelesen. Dort haben wir bis 31.12.2008 einen Proberaum, in welchem ev. auch eine Aufführung stattfinden könnte.

-Eine konkrete Info über das Projekt 2008 - ist noch nicht möglich.
Erwin hat einige Stücke gelesen, aber noch nichts Geeignetes gefunden. Er möchte aber gerne einen Krimi inszenieren. Mäna hat auch ein Stück mitgebracht.

=> Die Proben starten ab April

=> Es ist wiederum die Mithilfe aller erforderlich, um die Halle mit bestehendem Mobiliar wohnlich einzurichten. Walter bittet alle um Disziplin bei den Proben, da das Gelände der Firma Stihl sozusagen ein Hochsicherheitstrakt ist und nicht einfach rein und raus marschiert werden kann.

-Walter hat auch für das Jahr 2008 beim Amt für Kultur den Kulturbeitrag beantragt - welcher sich bisher immer auf Fr. 4'000.-- belief, obwohl er jeweils Fr. 8'000.-- beantragt hat...

8. Wahlen

2008 ist kein Wahljahr

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Künstlerischer Leiter:	Erwin Freitag
Kassier:	noch interimistisch durch Walter Dönni geführt
Aktuar:	Klaus Koenen
Präsident:	Walter Dönni
Revisoren:	Silvio Kronenberg Verena Beck

9. Ehrungen

keine

10. Abänderung und Ergänzung der Statuten

keine Anpassungen

11. Erledigung von Anträgen des Vorstandes und der Mitglieder

-keine

12. Aufnahme neuer Aktivmitglieder

Remo Ruchti hat einige Leute bereits am Höck bereits kennengelernt. Und da er heute wieder unter uns war, haben sich diese anscheinend nicht allzu schlecht benommen ;-)

Remo stellt sich selbst vor. Er ist vor kurzem nach Wil gezogen und hat bereits Theater gespielt, war aber auch als Beleuchter/Techniker tätig. Zur Zeit ist er in der Ausbildung zum Informatiker. Er würde gerne bei uns mitmachen. (Kleiner Zwischenapplaus für den eintreffenden Werner Baumgartner). Remo wird mit Applaus gewählt und als Aktivmitglied mit allen damit verbundenen Verpflichtungen aufgenommen. Statuten bitte über die Homepage ausdrucken.

Nun wird Werner Baumgartner noch offiziell und mit Applaus begrüsst.

13. Bekanntgabe der Mutationen

Gönnermitglieder- und Passivmitglieder brachten 2007 folgenden Erfolg:

Passiv CHF 1'920.00 (Vj. CHF 2'000.00) = 96 Zahlende oder - 4
Gönner CHF 3'800.00 (Vj. CHF 3'800.00) = 38 Zahlende oder +/- 0

Der Präsident bittet, neue Passiv- und Gönnermitglieder zu werben.

Freimitglieder: 9 (-1 ggü. Vj. (Susanna Wipf)

Der Antrag, Sabrina Traxler sei der Status des Freimitgliedes zu gewähren und wird einstimmig angenommen. Sie hat in den letzten zwei Jahren jeweils den Flyer gestaltet

Aktivmitglieder: 36 (+ 3 ggü. Vj.) Urs Irrniger, Claudia Specker, Madeleine Stadler
Ehrenmitglieder: 2 (+/- 0 ggü. Vj.) Ruedi Klaus + Erwin Freitag

14. Varia

Walter gibt noch einige Infos durch:

- Oskar Süss - hat auch schon als Helfer mitgewirkt - ist neu als Geschichtenerzähler und Allrounder hauptberuflich tätig. Wir wünschen ihm viel Glück und Erfolg.
- Das Dinnerkrimi mit Isabelle Vedovato-Küng wird wahrscheinlich wieder von einigen besucht werden. Es ist zwar etwas teuer aber das Essen in der Krone Frauenfeld lohnt sich.
- Auch ein Besuch des Kliwitheatrs - Arsen und alti Spitze - lohnt sich.
- Das Stadtfest 2009 findet am letzten Feriensamstag, 8. August 2009, statt.
- Die Eröffnung des Pfarreizentrums soll im September 2009 sein
- Die Eröffnung nach der 2. Bauetappe im Hof zu Wil soll ebenfalls im Herbst 2009 sein.
- Am Samstag, 12. April 2008 ist der Schlussabend "und keiner will der Vater sein"
- Sabina hat mitgeteilt, dass sie Fr. 25.-- eingenommen habe, indem sie einen Bilderrahmen verkaufte. Bruno Wenger hat Sabina die Bilderrahmen von Elisabeth vermacht und gesagt, sie solle die Einnahmen der Bühne 70 Wil zukommen lassen. Sie wird das Geld dann auf unser Konto überweisen.

Schluss: 22.53h

Für das Protokoll: Claudia Dönni
(in Vertretung des entschuldigten Aktuars Klaus Koenen)